



Bewertungsentscheid Prospektive Bewertung Notorganisation JSD

Aktenbildende Verwaltungseinheit	Notorganisation
Datum Bewertungsentscheid	26.11.2025
Ersetzt Bewertungsentscheid	—

1 Gesetzliche Grundlagen des Bewertungsentscheids

- Gesetz über die Aktenführung und die Archivierung vom 17. Dezember 2008 (Archivierungsgesetz, ArchG, NG 323.1), insb. Art. 8 und 10.

2 Bewertete Aufgaben (gemäss Ordnungssystem RMS)

OS-Pos.	Aufgabe	Erstbewertung
0	Führung, übergreifende Aufgaben	---
1	Ressourcen, Support	---
2	Koordinationsstelle Notorganisation	---
3	KFS (Kantonaler Führungsstab)	---
4	GFS (Gemeindeführungsstab)	---
5	Wirtschaftliche Landesversorgung	---

- In dieser Aufstellung nicht enthaltene Aufgaben resp. Datenserien / Aktenserien müssen in jedem Fall durch das Staatsarchiv bewertet werden, bevor entsprechende Daten vernichtet werden. Der Bewertungsentscheid wird in diesem Fall ergänzt.
- Der Bewertungsentscheid wird periodisch überprüft.

3 Kontext

3.1 Aufgaben der Verwaltungseinheit

Der Kanton ist federführend bei der Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen, soweit die Zuständigkeit nicht den Gemeinden obliegt. Für den Fall von Katastrophen und anderen Krisenereignissen besteht mit dem [Kantonalen Führungsstab](#) (KFS) eine Notstandsorganisation. Der Führungsstab sorgt im Bedarfsfall für die Vorbereitung und Durchführung erforderlicher Massnahmen und koordiniert den Einsatz aller Mittel. Der KFS untersteht direkt dem Regierungsrat.

Administrativ wird der Kantonale Führungsstab durch die Koordinationsstelle Notorganisation geleitet, die der Justiz- und Sicherheitsdirektion angegliedert ist. Die Koordinationsstelle unterstützt den KFS bei der Bewältigung von Notlagen, bei der Erarbeitung und Aktualisierung von Notfallplanungen und bei der Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Notorganisationen. Die Notorganisation setzt sich zusammen aus:

- der Koordinationsstelle Notorganisation
- dem [kantonalen Führungsstab](#)
- den Führungsstäben der Gemeinden.

3.2 Aktenführung

Ein Zwischenarchiv befindet sich im Zentrum für Bevölkerungsschutz. Dieses Papierarchiv umfasst u.a. ältere Versionen der Notfallplanungen. Das Zwischenarchiv wird im Winter 2025/26 bewertet. Anschliessend erfolgen die Aufarbeitung und Ablieferung ans Staatsarchiv.

Die Aktenführung erfolgt heute digital, war allerdings bis 2025 auf diverse Ablagen (RMS, MS Teams, externe Festplatte, Axioma u.a.) verstreut. Alle geschäftsrelevanten Unterlagen wurden bis Ende Oktober 2025 ins RMS überführt. In diesem Zusammenhang wurde die Ablagestruktur im RMS überprüft und vereinfacht.

4 Bewertung

4.1 Ausschlusskriterien / Abgrenzungen

Mit anderen Direktionen / Gemeinden

Parallelüberlieferungen der Notfallplanungen sind in verschiedenen Organisationseinheiten, etwa beim Amt für Wald und Naturgefahren, beim Direktionssekretariat der Gesundheits- und Sozialdirektion, beim Feuerwehrrinspektorat (der NSV angegliedert) und bei den Gemeindeführungsstäben vorhanden. Die Notfallplanung wird grundsätzlich von der bei der Erstellung federführenden Organisationseinheit übernommen und archiviert.

4.2 Archivische Kriterien

Bestehende Überlieferung

Die Notorganisation hat bisher noch keine Akten abgeliefert.

Die zweite Generation der Notfallplanungen und Gefahrenkarten wurden für deren spezifische Einsatzbereiche vom **Amt für Wald- und Naturgefahren**, resp. vom Amt für Gefahrenmanagement erstellt und ins Staatsarchiv abgeliefert:

Verwaltungseinheit	Aktenserie	Bewertung
Amt für Gefahrenmanagement	Notfallplanungen, Gefahrenkarten 1970-2014	Archiviert: StANW D 2874
Amt für Wald- und Naturgefahren	Notfallplanungen, Gefahrenkarten 2011-2019	Archiviert: StANW EC 35

Bei der Aufarbeitung des Papierarchivs der Notorganisation, ist ein inhaltlicher Abgleich zu machen und ggf. eine Zusammenführung dieser Bestände zu prüfen.

Für die **Wirtschaftliche Landesversorgung** war früher die Volkswirtschaftsdirektion zuständig. Aus der Volkswirtschaftsdirektion wurden folgende Serien abgeliefert:

Verwaltungseinheit	Aktenserie	Bewertung
Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Arbeit	Kriegswirtschaftliche Zentralstelle des Kantons Nidwalden: Lebensmittelrationierung im Kriegsfall 1939-1976	Archiviert: StANW D 1775
Volkswirtschaftsdirektion	Wirtschaftliche Landesversorgung 1987-1989	Archiviert: StANW D 1093-3/7

5 Bewertungsentscheid

Das Staatsarchiv fällt, gestützt auf Art. 10 und Art. 29 Abs. 3 Ziff. 3 Archivierungsgesetz, folgenden Bewertungsentscheid:

5.1 Laufende Serien

OS-Pos.	Aktenserie	Aufbewahrungsfrist	Archivwürdigkeit	Bewertung	Anmerkung
0	Führung, übergreifende Aufgaben	10	Ja	Auswahl	Auswahl gemäss Positivliste
1	Ressourcen, Support	10	Ja	Auswahl	Auswahl gemäss Positivliste
2	Koordinationsstelle Notorganisation; Riskat	Gült.	Ja	Integral	
2	Koordinationsstelle Notorganisation; Notfallplanungen	Gült.	Ja	Integral	Sofern federführend bei der Erstellung.
2	Koordinationsstelle Notorganisation; Erarbeitung Notfallplanungen	10	Nein	Kassation	
3	KFS, Allgemeines	10	Nein	Kassation	
3	KFS, Rapporte	10	Ja	Integral	
3	KFS, Stäbe	10	Ja	Teilweise	Grundlagendokumente: Auswahl durch StANW
4	GFS	10	Ja	Kassation	Archivierung durch politische Gemeinden
5	Wirtschaftliche Landesversorgung; Allgemeines	10	Nein	Kassation	
5	Wirtschaftliche Landesversorgung; Ausschuss	10	Ja	Integral	
5	Wirtschaftliche Landesversorgung; Trinkwasser, Lebensmittel, Treibstoff	10	Ja	Teilweise	NW Grundlagendokumente: Auswahl durch StANW

Aufbewahrungsfrist: Gült. = während Gültigkeitsdauer

5.2 Projektdossiers

Die Aufstellung enthält nur die bereits als archivwürdig erkannten Projekte, sie ist nicht vollständig. Vor einer Abgabe werden die weiteren Projekte bewertet und evtl. weitere als archivwürdig bezeichnet. Projektdossiers dürfen nicht ohne Einverständnis des Staatsarchivs vernichtet werden.

Nr.	Aktenserie	Aufbewahrungsfrist	Archivwürdigkeit	Bewertung	Anmerkung
1	KSA 33 (Kombinierte Schutzanlage 2033)	10	Ja	Integral	Es handelt sich bei diesem Projekt um die Zukunft des ehemaligen "Führungsbunkers"
2	Sim Kriens 25 (multidimensionale Übung im Führungssimulator in Kriens)	10	Ja	Integral	Führungssimulator: ehemaliges TTZ